



Planfeststellungsunterlagen 4-gleisiger Ausbau Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf

Informationsangebot begleitend zur Offenlage | Februar 2025

Handling der Planfeststellungsunterlagen



Vorbemerkung

- Die Deutsche Bahn (DB) plant das Vorhaben „4-gleisiger Ausbau Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf“. Das Ausbauvorhaben soll durch verschiedene Maßnahmen zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Heidelberg Hauptbahnhof zur Steigerung der Kapazität auf der Achse Mannheim–Heidelberg beitragen. Dabei nimmt die Bahn auch Anpassungen an Schallschutzwänden und am Haltepunkt Heidelberg-Pfaffengrund/Wieblingen vor.
- Die Antragsunterlagen der Planung für das Vorhaben wurden im August 2024 beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingereicht. Nun hat das EBA die Planungsunterlagen digital zur Einsicht veröffentlicht. Als Zusatzangebot stellt die DB die Unterlagen im Digitalen Planungsordner (DPO) zur Verfügung (→ Unterlage zum Digitalen Planungsordner auf der Website des Vorhabens)
- Zwischen dem 10. Februar bis einschließlich 10. März 2025 haben Sie die Möglichkeit, sich die eingereichten Unterlagen anzusehen: in 28 digitalen Ordnern werden die Planungen detailliert dargestellt. Allerdings ist es manchmal kompliziert, sich in der Menge an Unterlagen zu orientieren. Mit dieser Anleitung möchte Ihnen die Deutsche Bahn eine Unterstützung anbieten, damit Sie sich schnell und unkompliziert in den Unterlagen zurechtfinden.
- Hinweis: Dies ist ein freiwilliges Zusatzangebot der Deutschen Bahn und kein Teil des offiziellen Planfeststellungsverfahrens. Maßgeblich sind die Informationen der öffentlichen Bekanntmachung des EBA sowie die vom EBA veröffentlichten Unterlagen.

Verortung des Vorhabens



Maßnahmen zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Heidelberg Hbf



Was steht in den Planfeststellungsunterlagen?

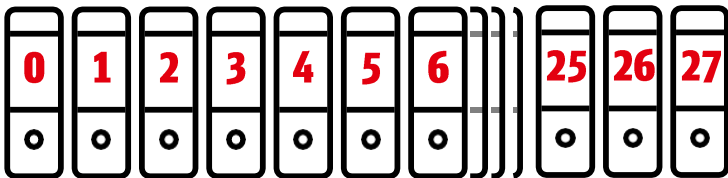
*Wie sind die Unterlagen aufgebaut?
Wo sind welche Informationen zu finden?*

Die Planungsunterlagen – der Inhalt von 28 Ordnern



Inhaltsübersicht

- Einen ersten Überblick über den Inhalt aller Ordner finden Sie im **Inhaltsverzeichnis** in **Ordner 0**. Dieses „Überverzeichnis“ kann bei jedem Rechenschritt die erste Anlaufstelle zur Orientierung für Sie sein.
- Daneben finden Sie in jedem Ordner zu Beginn ein Registerblatt, welches den Inhalt des jeweiligen Ordners noch einmal aufführt.



Ordner	Inhalt	Ordner	Inhalt
0	Inhaltsverzeichnis der 28 Ordner	14	Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
1	Erläuterungsbericht	15	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB)
2	Übersichtskarte und Übersichtslageplan	16	Flora-Fauna-Habitat-Vorprüfungen (FFH-Vorprüfungen)
3	Lagepläne	17	Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchungen
4	Bauwerksverzeichnis	18	Unterlagen für wasserwirtschaftliche Belange
5	Grunderwerbspläne	19	Hydrogeologisches Gutachten
6	Grunderwerbsverzeichnis	20	Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
7	Bauwerkspläne	21	Geotechnischer Bericht
8	Querschnitte	22	Brand- und Katastrophenschutz
9	Baustelleneinrichtungspläne	23	Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept
10	Leitungslagepläne	24	Gutachten zu elektromagnetischen Feldern und zur elektromagnetischen Verträglichkeit
11	Spurplanskizzen	25	Bodenschutzkonzept
12	Trassierungslagepläne	26	Durchfahrt Bemessungsfahrzeug Asternweg
13	Bericht Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	27	Dokumentation Kapazitätsveränderungen

Die Inhalte der gefettet dargestellten Ordner werden im Folgenden genauer beschrieben.

Ordner 1: Der Erläuterungsbericht gibt einen Überblick



Welche Informationen enthält der Erläuterungsbericht?

- Der Erläuterungsbericht beschreibt das geplante Bauvorhaben und fasst alle relevanten Aspekte in einem Bericht zusammen.
- Er enthält sowohl allgemeine als auch detaillierte Informationen zu den einzelnen geplanten Baumaßnahmen und setzt diese in Verbindung.
- Der Erläuterungsbericht erklärt die Planungs begründung allgemeinverständlich und enthält die Erläuterung zu den in der Planung getroffenen Variantenentscheidungen.

Knoten Mannheim		Unterlage 1
4-gleisiger Ausbau Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf		
Strecke 3601 / Strecke 4000 / Strecke 4100		
Inhaltsverzeichnis		
1	Antragsgegenstand (Umfang des Bauvorhabens)	10
2	Planrechtfertigung (Anlass des Bauvorhabens).....	13
3	Varianten und Variantenvergleich.....	14
3.1	Neubau Kreuzungsbauwerk Strecke 3601 rechtes Gleis, Strecke 4000 km 10,5+28 mit Eisenbahnüberführung Straßburger Ring km 9,7+38 und Riedweg km 10,2+71	15
3.1.1	Allgemeines	15
3.1.2	Varianten.....	15
3.1.3	Bewertungskriterien.....	18
3.1.4	Variantenentscheidung	19
3.2	Neubau Straßenüberführung Grenzhöfer Straße, Strecke 4106, km 11,3+33	20
3.2.1	Allgemeines	20
3.2.2	Varianten.....	20
3.2.3	Bewertungskriterien.....	21
3.2.4	Variantenentscheidung	21
3.3	Haltepunkt Heidelberg-Pfaffengrund/Wieblingen, Strecke 4000, km 14,8+26	22
3.3.1	Allgemeines	22
3.3.2	Varianten.....	23
3.3.3	Bewertungskriterien.....	25
3.3.4	Variantenentscheidung	25
3.4	Rückbau des stillgelegten Kreuzungsbauwerks, Strecke 4000 km 15,3+97	27
3.4.1	Allgemeines	27
3.4.2	Varianten.....	27
3.4.3	Bewertungskriterien.....	29
3.4.4	Variantenentscheidung	29
3.5	Erneuerung Eisenbahnüberführung Wieblingener Weg, Strecke 4000, km 15,6+24.....	31
3.5.1	Allgemeines	31
Stand: 11.10.2024		Seite 2

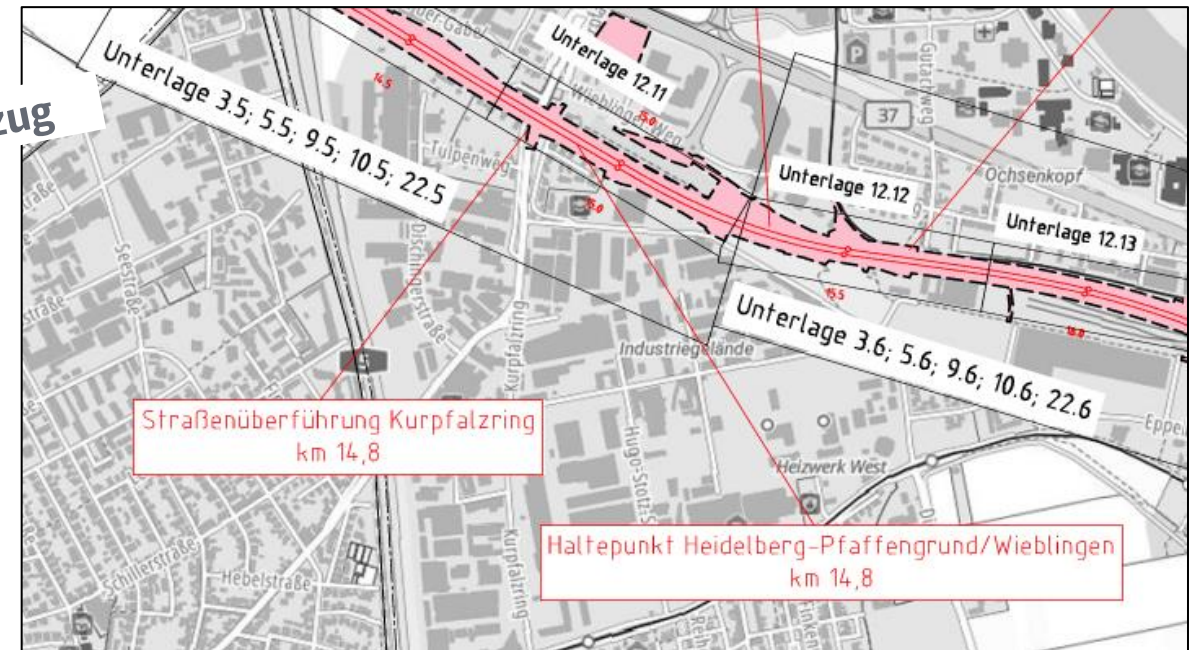
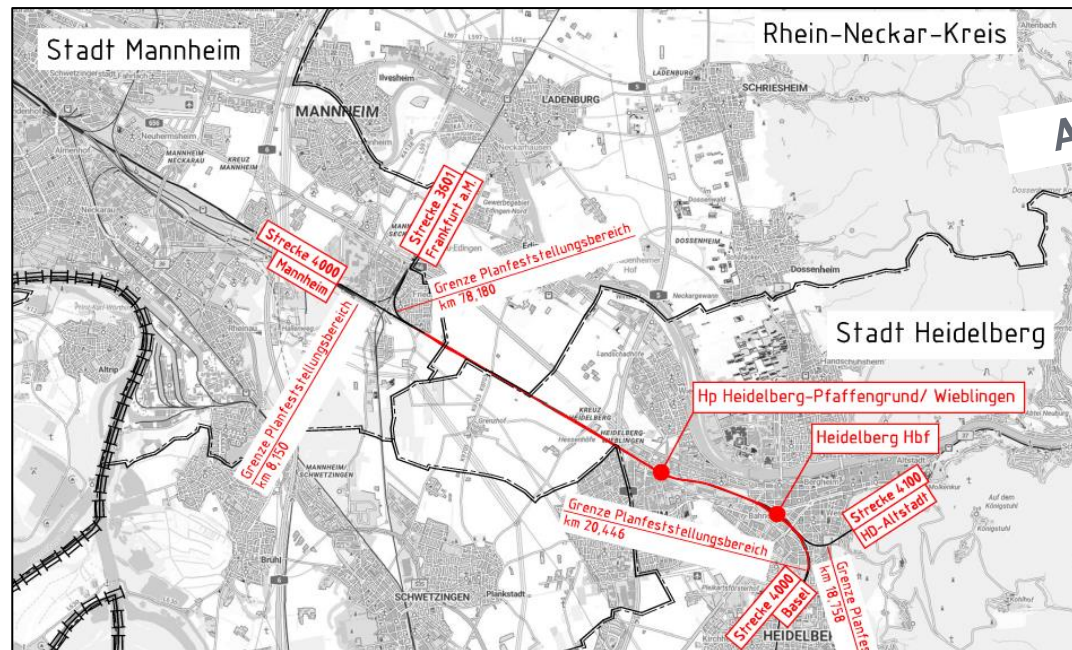
Auszug

Ordner 2: Übersichtskarte und Übersichtslageplan bieten Orientierung



Wie kann ich mich orientieren?

- Die Übersichtskarte verortet das Vorhaben im Raum und zeigt die Planfeststellungsgrenzen auf.
- Im Übersichtslageplan sind die Flächeninanspruchnahmen und weitere Orientierungspunkte dargestellt.
- Außerdem ist hier hinterlegt, in welchen Unterlagen weitere Details zu einzelnen Abschnitten zu finden sind.



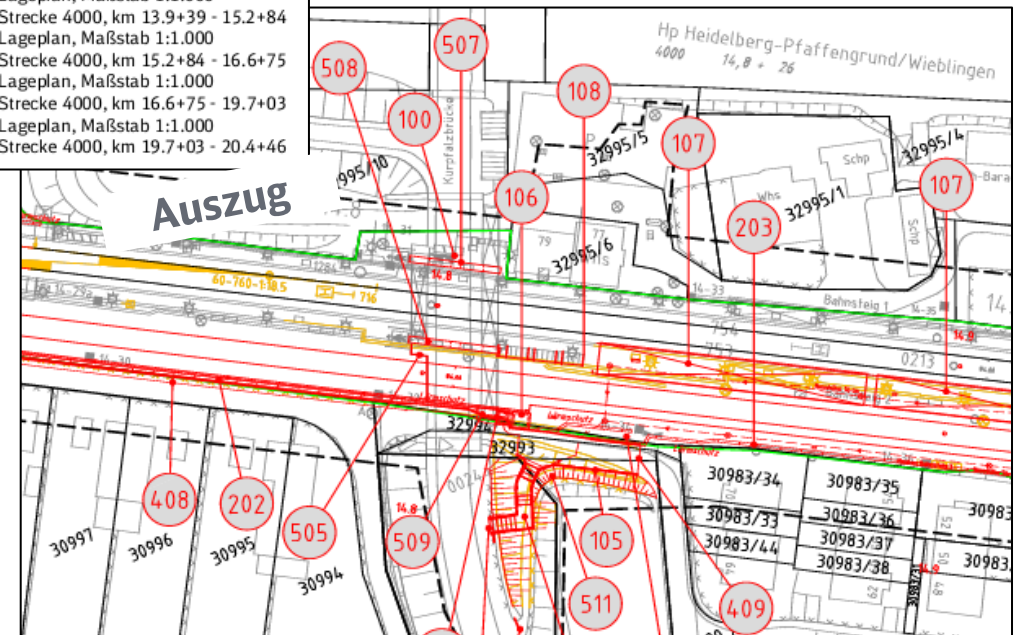
Ordner 3: Lagepläne für die detaillierte Betrachtung



Wo sehe ich konkrete Details?

- Während der Übersichtslageplan eine grobe Orientierung ermöglicht, kann der jeweils relevante Abschnitt in den Lageplänen detailliert betrachtet werden.
- In den Lageplänen wird im Maßstab 1:1.000 gezeigt, welche konkreten Baumaßnahmen in diesem Bereich geplant sind.
- In den Lageplänen sind sowohl geplante Neu- und Ausbaumaßnahmen eingezeichnet als auch Rückbaumaßnahmen. Dazu gehören z. B.:
 - Darstellung geplanter Bahnanlagen
 - Durchlässe, Straßenüberführungen, Lärmschutzwände
- Anwohnende können so erkennen, welche Baumaßnahmen und Veränderungen im näheren Umfeld ihres Grundstücks geplant sind.

Unterlage 3	
Lagepläne	
Unterlage	Bezeichnung
3.1	Lageplan, Maßstab 1:1.000 Strecke 4000, km 8.1+50 - 9.4+20
3.2	Lageplan, Maßstab 1:1.000 Strecke 4000, km 9.4+20 - 11.0+75
3.3	Lageplan, Maßstab 1:1.000 Strecke 4000, km 11.0+75 - 12.5+30
3.4	Lageplan, Maßstab 1:1.000 Strecke 4000, km 12.5+30 - 13.9+39
3.5	Lageplan, Maßstab 1:1.000 Strecke 4000, km 13.9+39 - 15.2+84
3.6	Lageplan, Maßstab 1:1.000 Strecke 4000, km 15.2+84 - 16.6+75
3.7	Lageplan, Maßstab 1:1.000 Strecke 4000, km 16.6+75 - 19.7+03
3.8	Lageplan, Maßstab 1:1.000 Strecke 4000, km 19.7+03 - 20.4+46



Ordner 4: Bauwerksverzeichnis mit allen Bauwerken



Was ist das Bauwerksverzeichnis?

- Das Bauwerksverzeichnis zeigt tabellarisch alle Bauwerke auf, die im Rahmen des Vorhabens neu gebaut, verändert oder rückgebaut werden.
- Es enthält Informationen zu Eigentumsverhältnissen, sonstigen Maßnahmen und Bemerkungen zu den einzelnen Bauwerken.

Die Nummern der einzelnen Bauwerke sind in den Lageplänen (Ordner 3) eingezeichnet.



Ansicht im DPO: Ein Klick auf die laufende Nummer im Lageplan öffnet den entsprechenden Eintrag im Bauwerksverzeichnis (und umgekehrt).

Auszug

1	2	3	4	5	6	7
	a) Bau-/Bahn-km (Streckennummer) b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
500	a) km 10,271 (Strecke 4000) b) Eisenbahnüberführung Riedweg	3.2	a) Rückbau und Verfüllung Eisenbahnüberführung (Riedweg). Rückbau der drei Überbauten als Walzträger in Beton. Teilrückbau der Widerlagerwände aus Beton/Naturstein. b) ---	a ₁) DB InfraGO AG a ₂) --- b ₁) DB InfraGO AG b ₂) ---		Bestandsmaße: Lichte Höhe: ca. 3 m Lichte Breite: ca. 4 m Breite aller Brücken insgesamt ca. 31,2 m
501	a) km 11,330 und 11,345 (Strecke 4000) km 80,500 und 80,515 (Strecke 3601) b) Straßenüberführung Grenzhöfer Straße	3.3	a) --- b) Änderung Berührungsschutz Straßenüberführung Grenzhöfer Straße Bauart: Geneigter Stahlaufsatz auf Berührschutz-Bestand Länge: Seite West 31 m + Seite Ost 31 m	a ₁) Stadt Heidelberg a ₂) Stadt Heidelberg b ₁) Stadt Heidelberg b ₂) Stadt Heidelberg		
502	a) km 14,120 und 14,140 (Strecke 4000) b) Straßenüberführung BAB5 – Autobahnkreuz Ast West	3.5	a) --- b) Änderung Berührungsschutz Straßenüberführung BAB5 – Autobahnkreuz Ast West Bauart: Vertikaler Berührungsschutz, Stahl- und Stahlgitterausfachung. Rückbau Berührungsschutz-Bestand und Geländer. Länge: Seite West 56 m + Seite Ost 56 m	a ₁) Die Autobahn GmbH des Bundes a ₂) Die Autobahn GmbH des Bundes b ₁) Die Autobahn GmbH des Bundes b ₂) Die Autobahn GmbH des Bundes		

Ordner 5 & 6: Grunderwerbspläne & Grunderwerbsverzeichnis

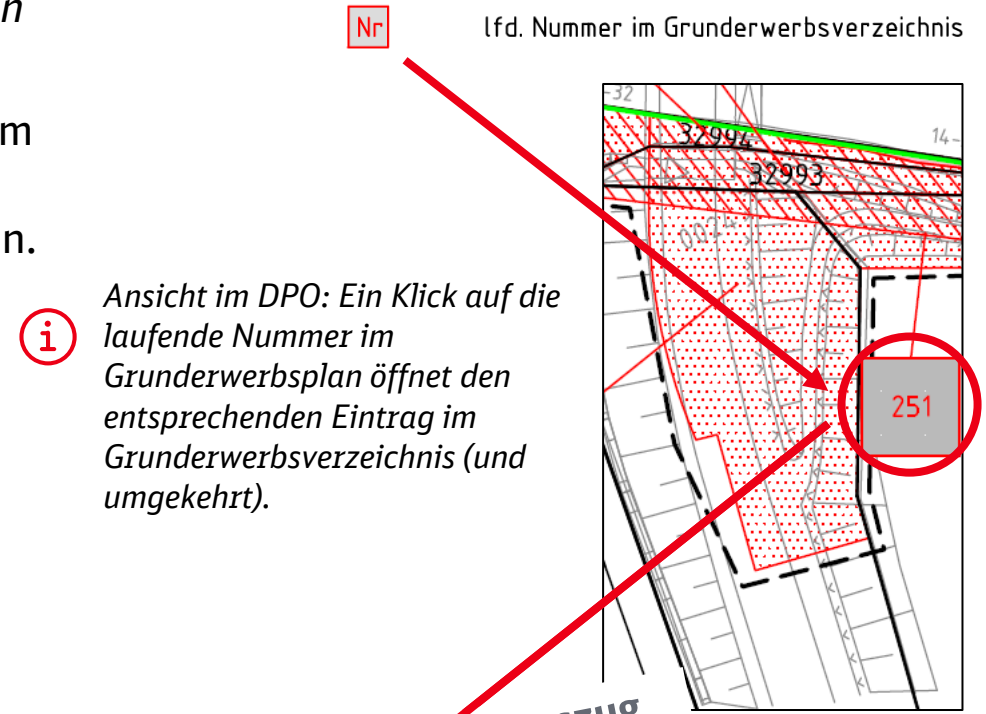


1. Ob Ihr Grundstück von den Baumaßnahmen betroffen ist, sehen Sie in den **Grunderwerbsplänen (Ordner 5)**:

- Die Grunderwerbspläne sind nach Abschnitten unterteilt. In welchem Abschnitt bzw. in welchem Grunderwerbsplan sich Ihr Grundstück befindet, können Sie auch über den Übersichtslageplan herausfinden.
- In den Grunderwerbsplänen finden Sie Angaben zu Gemeinden, Gemarkungen und Flurstücksnummern. Sofern das gesuchte Grundstück von den Baumaßnahmen betroffen ist, ist es mit einer laufenden Nummer (lfd. Nr.) gekennzeichnet.

2. Um zu sehen, was auf Ihrem Grundstück passiert, schauen Sie im **Grunderwerbsverzeichnis (Ordner 6)** unter der laufenden Nummer nach:

- Darin finden Sie eine tabellarische Auflistung der Eingriffe in die Grundstücke, mit Angaben zur Grundstücksgröße, der Erwerbsfläche und der Art der Inanspruchnahme. Das kann z. B. eine dingliche Sicherung sein, bei der die Nutzung der Flächen durch die Grundstückseigentümer:innen trotz dauerhafter Nutzung durch die Bahn weiterhin möglich ist (z. B. Leitungen, Geh- und Fahrrechte).



Auszug

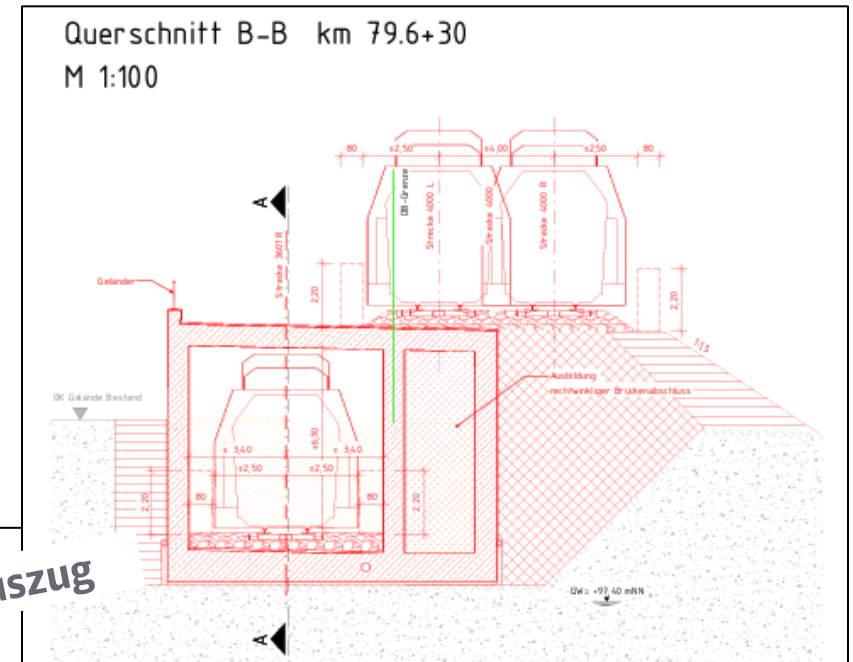
lfd. Nr.	Grunderwerbsplan (Unterlage Nr.)	Eigentümer Abt. I Name, Adresse	Nutzer Abt. II Name, Adresse	Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.
				Grundbuch Band / Blatt		
1	2	3	4	5	6	7
251	5.5	Stadt Heidelberg Marktplatz 10 69117 Heidelberg		Heidelberg 42555 Gartenland		30991

Ordner 7: Die detaillierten Pläne der Bauwerke



Welche Bauwerke werden neu-, um- oder rückgebaut?

- Detaillierte Informationen zu Neu-, Um- und Rückbauten von Brücken, Lärmschutzwänden oder anderen geplanten Anlagen finden Sie in Ordner 7.
- Die Pläne enthalten u.a. Maße, Draufsichten und die genaue Lage der Bauwerke.
- Dargestellt werden z. B. die Bauwerkspläne für die Eisenbahnüberführung (EÜ) Wieblinger Weg, die Straßenüberführung (SÜ) Grenzhöfer Straße und der Haltepunkt Heidelberg-Pfaffengrund/Wieblingen



Auszug

Unterlage 7

Bauwerkspläne

Unterlage	Bezeichnung
7.1.1	Bauwerksplan Neues Kreuzungsbauwerk km 10,5+28, Strecke 4000 / 3601 Unterführung Strecke 3601 Draufsicht
7.1.2	Bauwerksplan Neues Kreuzungsbauwerk km 10,5+28, Strecke 4000 / 3601 Unterführung Strecke 3601 Schnitte
7.1.3	Bauwerksplan Stützwand West km 79,5+10 bis km 79,6+17, Strecke 3601 r.d. Bahn Draufsicht, Längsschnitt, Querschnitt
7.1.4	Bauwerksplan Stützwand Ost km 79,7+52 bis km 79,8+60, Strecke 3601 l.d. Bahn Draufsicht, Längsschnitt, Querschnitt
7.2	Bauwerksplan Straßenüberführung Grenzhöfer Straße km 11,3+54; Strecke 4106 Draufsicht, Ansicht und Querschnitt

Ordner 9: Baustelleneinrichtungs- und Erschließungspläne



Wo finde ich die Baustelleneinrichtungsflächen und Erschließungspläne?

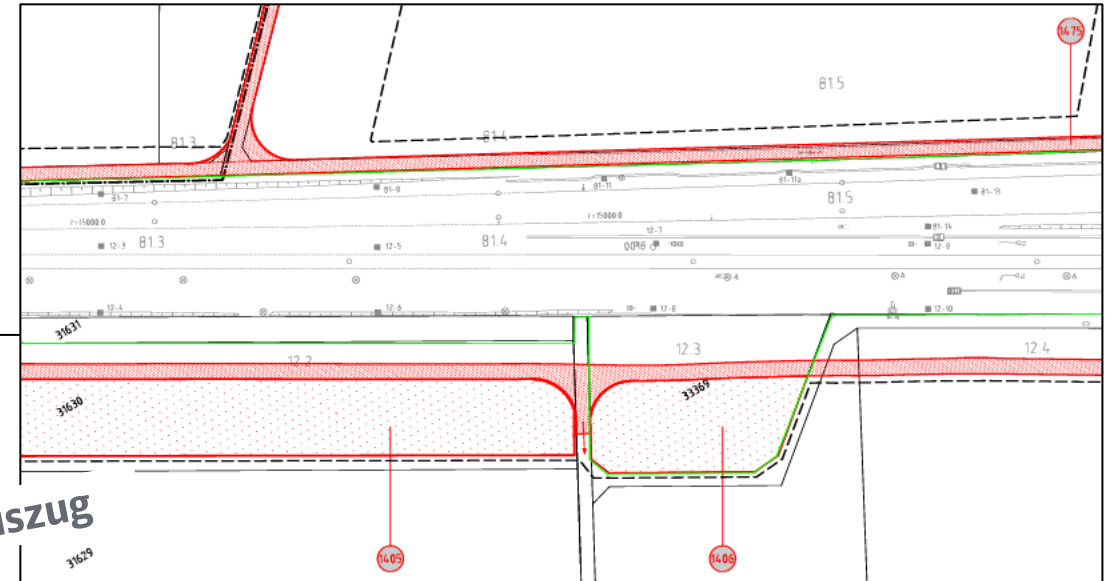
- Detaillierte Informationen zu den Baustelleneinrichtungsflächen finden Sie in Ordner 9.
- Dazu gehört auch der Verlauf der Baustraßen und die genaue Lage der Flächen.

Legende:

	Bestand
	äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
	Planfeststellungsgrenze
	Kreis-/Gemeindegrenze
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze
	Zugehörigkeitshaken
	Flurstücksnummer
	116 oder 2029
	laufende Nummer des Bauwerksverzeichnisses
	Baustelleneinrichtungsfläche
	Baustraße
	Nutzung nicht öffentlicher Straßen als Baustellenzufahrt
	Anbindung des Baufeldes bzw. Baustraße an das öffentliche Straßennetz

Kataster Bei Überlagerung der Verwaltungsbereichslinien wird nur die jeweils höchste Hierarchie dargestellt.

Auszug

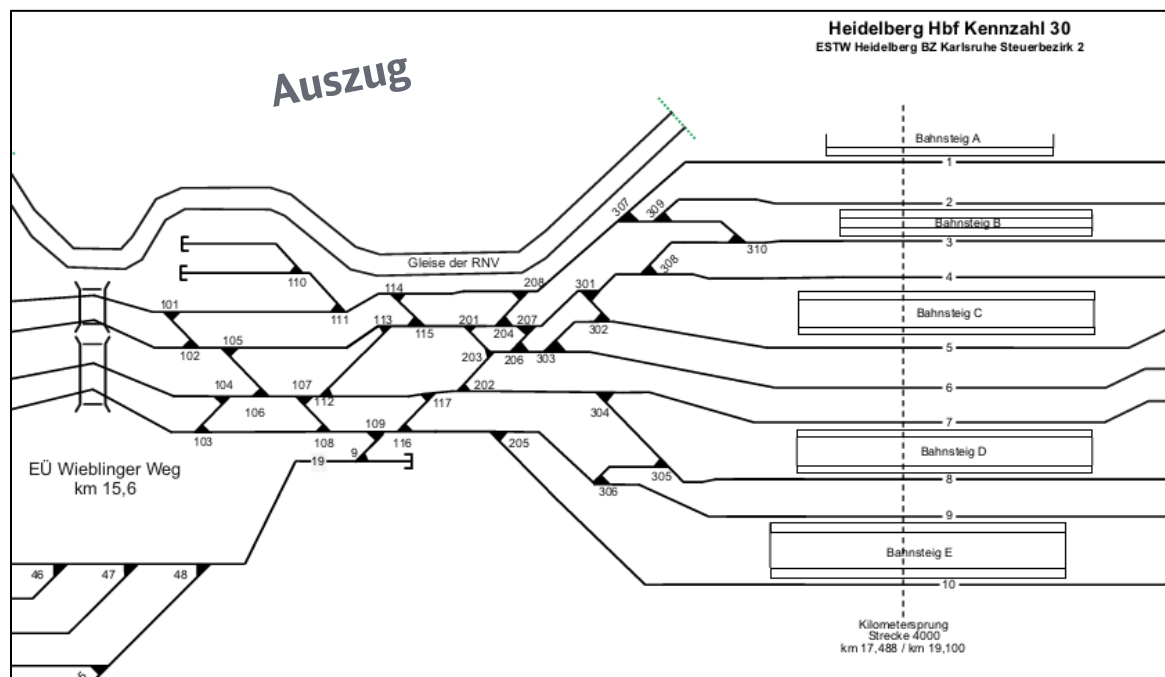


Ansicht im DPO: Ein Klick auf die laufende Nummer im Baustelleneinrichtungs- und Erschließungsplan öffnet den entsprechenden Eintrag im Bauwerksverzeichnis (und umgekehrt).

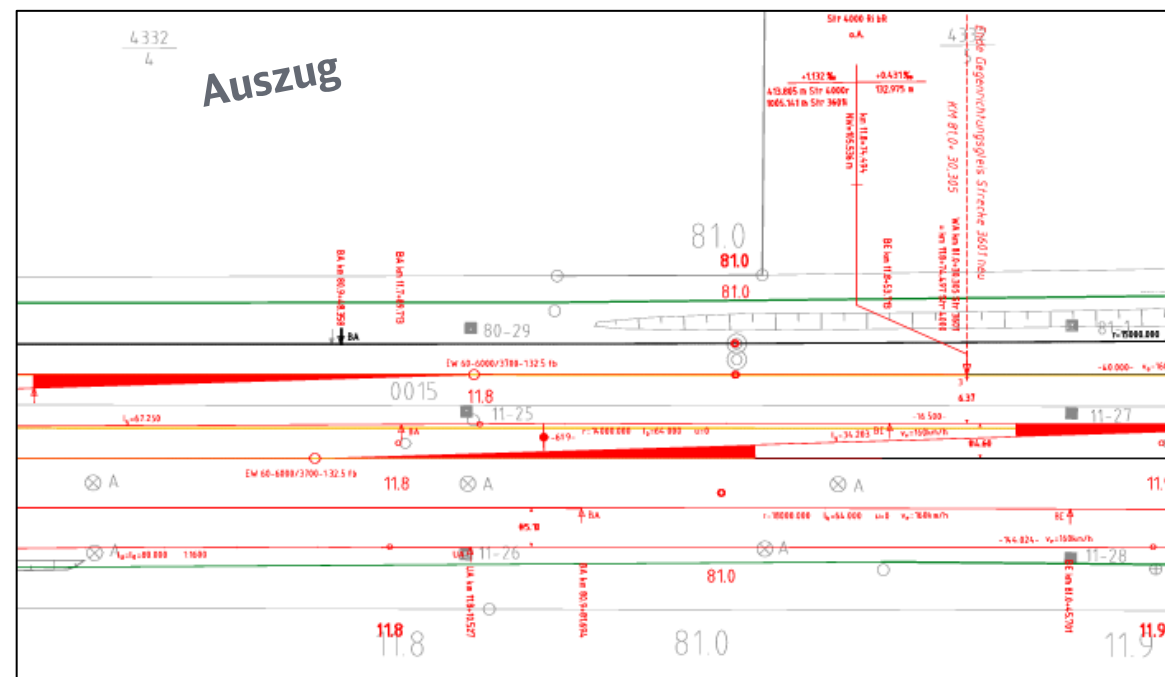
Ordner 11 & 12: Spurplanskizzen und Trassierungslagepläne

Wie sieht die künftige Bahnstrecke aus? Wo genau liegen die neuen Gleise?

- Die Spurplanskizzen in Ordner 11 zeigen schematisch auf, wie die Gleise aktuell im Bestand, während dem Bau und im Endzustand liegen.



- In Ordner 12 ist die Trassierung hingegen maßstabsgetreu in die Lagepläne eingezeichnet. Die Trassierungslagepläne erlauben abschnittsweise eine detaillierte Betrachtung.



Ordner 13 bis 16: Umweltfachgutachten und -pläne



Wo kann ich mich über Umweltauswirkungen informieren?

- Die Ordner 13, 14, 15 und 16 fassen die vorausgegangenen umweltfachlichen Untersuchungen zusammen.
- Dabei wird beleuchtet, welche Schutzgüter wie lange und in was für einem Umfang betroffen sind.
- Die Umweltgutachten und -pläne benennen Umweltauswirkungen und beschreiben die Kompensationsmaßnahmen vor, während und nach der Bauphase.




Ordner 13 bis 16: Umweltfachgutachten und -pläne

Welche Informationen enthalten die unterschiedlichen Umweltunterlagen?

- **Bericht Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) – Ordner 13**
 - Prüft und bewertet die Schutzgüter der Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)
- **Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) – Ordner 14**
 - Prüft und bewertet die Schutzgüter der Eingriffsregelung gem. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 - Ermittelt und stellt sämtliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen dar
- **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB) – Ordner 15**
 - Prüft und bewertet mögliche Beeinträchtigungen von Arten, die unter besonderem Artenschutz nach BNatSchG stehen
 - Ermittelt Artenschutzrechtliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- **Flora-Fauna-Habitat-Vorprüfungen (FFH-Vorprüfungen) – Ordner 16**
 - Prüft und bewertet mögliche Beeinträchtigungen auf europarechtliche Schutzgebiete (Natura-2000-Gebiete)



Abbildung: Zuordnung der Schutzgüter zu den jeweiligen Umweltunterlagen

 *Wo kann ich mich über die Auswirkungen durch Schall und Erschütterungen informieren?*

- Die Untersuchungen zu Schall und Erschütterungen finden Sie in Ordner 17.
- Unterschieden wird hier jeweils nach Betriebslärm und Baulärm sowie zwischen betriebsbedingten Erschütterungen und bauzeitlich auftretenden Erschütterungen.
- Berücksichtigt werden dabei auch Vorbelastungen durch Straßen- und Schienenlärm (vgl. Unterlage 17.1.4)

 *Wie kann ich sehen, ob mein Grundstück durch Lärm und/oder Erschütterungen betroffen ist?*

- Für das trassennahe Umfeld wurde die Gebietsnutzung anhand von Bebauungsplänen und Besichtigungen bestimmt und in Kategorien eingeteilt
- Gemäß der Gebietseinstufungen und den damit verbundenen Immissionsgrenzwerten werden in der schalltechnischen Untersuchung die umzusetzenden Schallschutzmaßnahmen, wie z. B. die Höhe der Lärmschutzwände, ermittelt.
- In der **Unterlage 17.1.2** sind die durch den Betriebslärm bedingten Beurteilungspegel für jede Anschrift aufgeführt.
→ Sie können so auf einen Blick vergleichen, wie sich die Lärmentwicklung ohne und mit Lärmschutz darstellt
- In der **Unterlage 17.2.1** finden Sie die betriebsbedingten Erschütterungsimmissionen je relevanter Adresse



Wie werden die örtlichen Boden- und Wasserverhältnisse berücksichtigt?

- Detailinformationen zu den vorhandenen Böden, den vorliegenden Wasserverhältnissen und möglichen Versickerungsmöglichkeiten sind in Ordner 21 hinterlegt.
- Der geotechnische Bericht (Unterlage 21.1) beschreibt neben der Beschaffenheit des Untergrundes u. a., welche Anforderungen bei der Herstellung von Baugruben, welche Folgerungen für den Gleisbau und welche Hinweise für den Baubetrieb berücksichtigt werden müssen.

INHALTSVERZEICHNIS:	
1 VORGANG	14
1.1 Auftrag	14
1.2 Fragestellung	14
1.3 Projektbezogene Unterlagen	15
1.4 Amtliche Karten und Literatur	18
1.5 Normen	19
1.6 Gesetze und untergesetzliches Regelwerk Altlasten	0
2 BESCHREIBUNG DES UNTERSUCHUNGSBEREICHES	21
2.1 Geplante Baumaßnahmen	21
2.2 Geomorphologische Situation	22
2.3 Wasserschutzgebiete	22
2.4 Geologische Verhältnisse	23
3 DURCHFÜHRTE UNTERSUCHUNGEN	24
3.1 Ortsbegehung	24
3.2 Freimessen auf Kampfmittel	24
3.3 Baugrundaufschlüsse	25
3.4 Sickerversuche	40
3.5 Bodenmechanische Laboruntersuchungen	41
3.6 Chemische Analysen	41
3.7 Grundwasseruntersuchung	42
3.8 Festigkeitsprüfung von Mauerwerk	42
4 UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE	42
4.1 Beschreibung der Schichtenfolge	42
4.2 Ergebnisse der Rammsondierungen und Bohrlochrammsondierungen	44
4.3 Ergebnisse der Laborversuche	45
4.3.1 Wassergehalt und Konsistenzgrenzen	45
4.3.2 Korngrößenverteilung	48
4.3.3 Proctordichte	55
4.3.4 Einaxiale Druckfestigkeit nach Taschenpenetrometer	56
4.4 Hydrogeologische Verhältnisse	56
4.5 Hydrochemische Untersuchungen	59

Auszug

Wie kann ich mich einbringen?

Wie kann ich die Unterlagen einsehen?

Wie gehe ich vor, wenn ich eine Einwendung abgeben möchte?

Wo und wann sind die Unterlagen einzusehen?

Auslegung der Planungsunterlagen



Die Planungsunterlagen werden auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamts veröffentlicht:

<https://www.eba.bund.de/bekanntmachungen>

Zusätzlich stellt die Deutsche Bahn die Planunterlagen über den Digitalen Planungsordner zur Verfügung:

https://www.digitaler-planungsordner.de/2935_VS01_Knoten_Mannheim_4-gleisiger_Ausbau_Heidelberg-Wieblingen-Heidelberg_Hbf/



Die Offenlage der Planfeststellungsunterlagen zum Vorhaben 4-gleisiger Ausbau Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf erfolgt im Zeitraum vom:

**10. Februar 2025 bis
einschließlich 10. März 2025**

Wie gehe ich vor, wenn ich eine Einwendung abgeben möchte?

Einwendungsfrist und Adressen



Ihre Einwendung müssen Sie dem **Eisenbahn-Bundesamt** innerhalb der **Einwendungsfrist per E-Mail oder per Post** zukommen lassen.

E-Mail:

Mannheim-Heidelberg@eba.bund.de

Postweg:

**Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart
Olgastr. 13
70182 Stuttgart**



Für das Vorhaben 4-gleisiger Ausbau Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf können Sie Ihre Einwendung einreichen:

bis einschließlich 10. April 2025

Für TÖB gelten abweichende Fristen.

**Bitte beachten Sie:
Ihre Einwendung muss innerhalb der Frist an
das Eisenbahn-Bundesamt übergeben werden,
nicht an die DB!**

Wie läuft das Verfahren ab? Was geschieht mit meiner Einwendung?



Schritte zum Planfeststellungsbeschluss



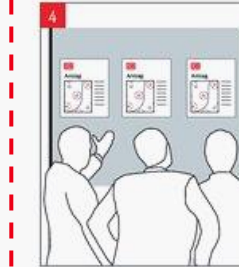
1 Die DB erstellt Unterlagen für den Planfeststellungsantrag.



2 Die DB reicht den Antrag beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ein.



3 Das EBA als zuständige Anhörungsbehörde eröffnet das Anhörungsverfahren.



4 Die Unterlagen sind für einen Monat öffentlich einsehbar.*



5 Während der Offenlage können sich Privatpersonen und Träger öffentlicher Belange (TöB) zu den Planungen äußern.

Nach Ende der Offenlage sind die in der Bekanntmachung zur Auslegung genannten Fristen für die Abgabe von Einwendungen und Stellungnahmen zu beachten (zwei Wochen bis drei Monate).

Nächster Schritt



6 Die DB erwidert die Einwendungen und Stellungnahmen. Vor einem Erörterungstermin erhalten die Einwender:innen rechtzeitig diese Erwidierungen.



7 Das EBA prüft die Einwendungen und lädt bei Bedarf die Einwender:innen, die Fachbehörden und die DB zum Erörterungstermin ein. Der Erörterungstermin kann ganz oder teilweise digital durchgeführt werden.



8 Das EBA prüft alle Sachverhalte.



9 Das EBA erlässt den Planfeststellungsbeschluss.

Der Planfeststellungsbeschluss wird bekannt gemacht. Dies kann auch durch Veröffentlichung im Internet erfolgen.

* Das EBA hat in der Bekanntmachung zur Auslegung der Unterlagen darauf hinzuweisen, dass und wo die Unterlagen elektronisch veröffentlicht werden und dass eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden kann.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Diese Hilfestellung sowie der Digitale Planungsordner sind ein **freiwilliges Zusatzangebot** der Deutschen Bahn und **kein Teil des offiziellen Planfeststellungsverfahrens**. Maßgeblich sind die Informationen der öffentlichen Bekanntmachung des Eisenbahn-Bundesamts (EBA) sowie die vom EBA veröffentlichten Unterlagen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter mannheim-heidelberg@deutschebahn.com zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Fragen auf diesem Wege keine Einwendung oder Stellungnahme ersetzen. **Bitte richten Sie bei Bedarf Ihre Einwendung/Stellungnahme innerhalb der Einwendungsfrist an das Eisenbahn-Bundesamt.**

DB

